Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 184 (2018)

Heft: 1-2

Artikel: Die LBA ist für die Truppe da

Autor: Kaiser, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-772490

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die LBA ist für die Truppe da

Hohe Bereitschaft, materielle Lücken kompensieren und Durchhaltefähigkeit sicherstellen, sind markante Herausforderungen mit WEA. Dafür muss die Logistikbasis der Armee (LBA) detailliert vorausplanen, koordinieren, absprechen, unterstützen und zusammen mit der Truppe üben. Eine Mobilmachung muss auf Anhieb und aus dem Stand gelingen.

Thomas Kaiser

Mit der erhöhten Bereitschaft, wie sie mit WEA gefordert ist, muss die Logistikbasis der Armee 24 bis 96 Stunden nach Auslösung der Mobilmachung Milizverbände mit hoher Bereitschaft (MmhB) ausgerüstet haben. Im Anschluss müssen pro 24 Stunden und verteilt auf die fünf Armeelogistikcenter (ALC) zehn Bataillone ausgerüstet werden können. Die MmhB fassen ihr Material direkt aus den für sie reservierten Lagern. Das Material ist mehrheitlich dezentralisiert und den entsprechenden Truppenkörpern fest zugeteilt. Für die übrigen Formationen wird das Material vor der Fassung durch die LBA kommissioniert.

Knappe Materialbestände

Bei 10% des Materials verfügt die Armee nicht über 100% des Bestandes gemäss Grundausrüstungsetat.

Zusammen mit dem Kommando Operationen wird die LBA gleichwohl sicherstellen, dass …

- … das Material im Mobilmachungsfall zeitgerecht abgabebereit ist;
- … jede Truppe im Einsatz über jenes Material verfügt, das sie für die Auftragserfüllung zwingend braucht;
- … die Truppe in den Wiederholungskursen und in den Rekruten- und Kaderschulen genügend Material zur Verfügung hat, um effizient auszubilden.

In den kommenden fünf Jahren sollen die wesentlichen Engpässe durch Nachbeschaffungen beseitigt werden. Um trotz knappen Materialbeständen sowohl die hohe Bereitschaft als auch eine effiziente Ausbildung zu ermöglichen, wird jenes Material, bei dem Engpässe bestehen, nur mit Vorbehalt an die WK-Truppen und Rekrutenschulen abgegeben. Im Mobilmachungsfall muss dieses Material innert 24 Stunden funktionsbereit in die ALC zurückgebracht werden.

Planung einer Verschiebung. Bild: VBS/LBA

Um während mehreren Tagen rund um die Uhr die Mobilmachung voranzutreiben und eine grössere Operation logistisch über Monate durchzuhalten, brauchen die 3000 Mitarbeitenden der LBA die Unterstützung der 14000 Milizangehörigen der Logistikbrigade 1. Allen fünf ALC – Hinwil, Othmarsingen, Thun, Grolley und Monteceneri – ist je ein Logistikbataillon zugewiesen. Zu diesem Zweck wurde die Log Br 1 auf den 01.01.2018 leicht umstrukturiert. Das Führungsunterstützungsbataillon 15 wurde zu einer Logistikbrigade Stabskompanie verdichtet und der Stab des FU Bat 15 bildet den Nukleus des neu gebildeten Log Bat 92, das dem ALC Monteceneri zugewiesen ist.

Grundsätzliche Aufgaben der LBA – in allen Lagen

Die Logistik steht am Anfang jedes Einsatzes und unterstützt bis zum Abschluss. Ihr Ziel ist es, der Truppe den Erfolg logistisch zu ermöglichen. Die Aufgaben der LBA bleiben mit der Einführung der WEA unverändert: Die logistischen Grundleistungen für die Armee erbringen, die Einsatzbereitschaft des Armeematerials garantieren, die Bereitschaft der unterstellten Logistikbrigade 1 und des Milizstabes LBA sicherstellen, die Logistik der Armee zusammen mit dem Kommando Operationen planen und führen sowie die Doktrin der Logistik weiterentwickeln. In der LBA arbeiten rund 3000 Mitarbeitende und 300 Lernende in allen Landesteilen. Die Mehrheit der LBA-Stellen sind mit zivilem Personal besetzt, 15 mit Berufsmilitärs. ■

Weiterführende Informationen zu den Bereichen der LBA finden sich unter www.asmz.ch/WEA.

Divisionär
Thomas Kaiser
Chef Logistikbasis
der Armee
3003 Bern